



CableTrac-Seilzüge

Typ 808 - Zugkraft (WLL) 800 daN

Typ 816 - Zugkraft (WLL) 1600 daN

Typ 832 - Zugkraft (WLL) 3200 daN



Original- Betriebsanleitung

CableTrac-Seilzüge Type 808 / 816 / 832

Inhaltsverzeichnis

0.	INHALTSVERZEICHNIS _____	2
1.	PRODUKT- UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG	
1.1	Beschreibung <i>CableTrac</i> _____	3
1.2	Technische Daten _____	3
1.3	Beschreibung <i>CableTrac</i>-Seil _____	4
2.	BETRIEBSANLEITUNG	
2.1	Bestimmungsgemäßer Betrieb / Verwendung _____	5
2.2	Sachwidrige Verwendung _____	6
2.3	Inbetriebnahme _____	7
2.4	Funktion / Betrieb _____	8
2.5	Außerbetriebsetzung _____	10
2.6	Prüfung / Wartung _____	11
2.7	Lagerung _____	11
3.	KONFORMITÄTSERKLÄRUNG _____	12



Diese Betriebsanleitung ist von jedem Bediener vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig zu lesen. Sie soll erleichtern, die Maschine/das Hebezeug kennenzulernen und die bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, die Maschine/das Hebezeug sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben. Ihre Beachtung hilft, Gefahren zu vermeiden, Reparaturkosten und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und die Lebensdauer der Maschine/des Hebezeuges zu erhöhen. Die Betriebsanleitung muß ständig am Einsatzort der Maschine/des Hebezeuges verfügbar sein. Sie ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit/an der Maschine/dem Hebezeug z.B.

- Bedienung, einschließlich Rüsten, Störungsbehebung im Arbeitsablauf und Pflege
- Instandsetzung (Wartung, Inspektion, Reparatur) und/oder
- Transport

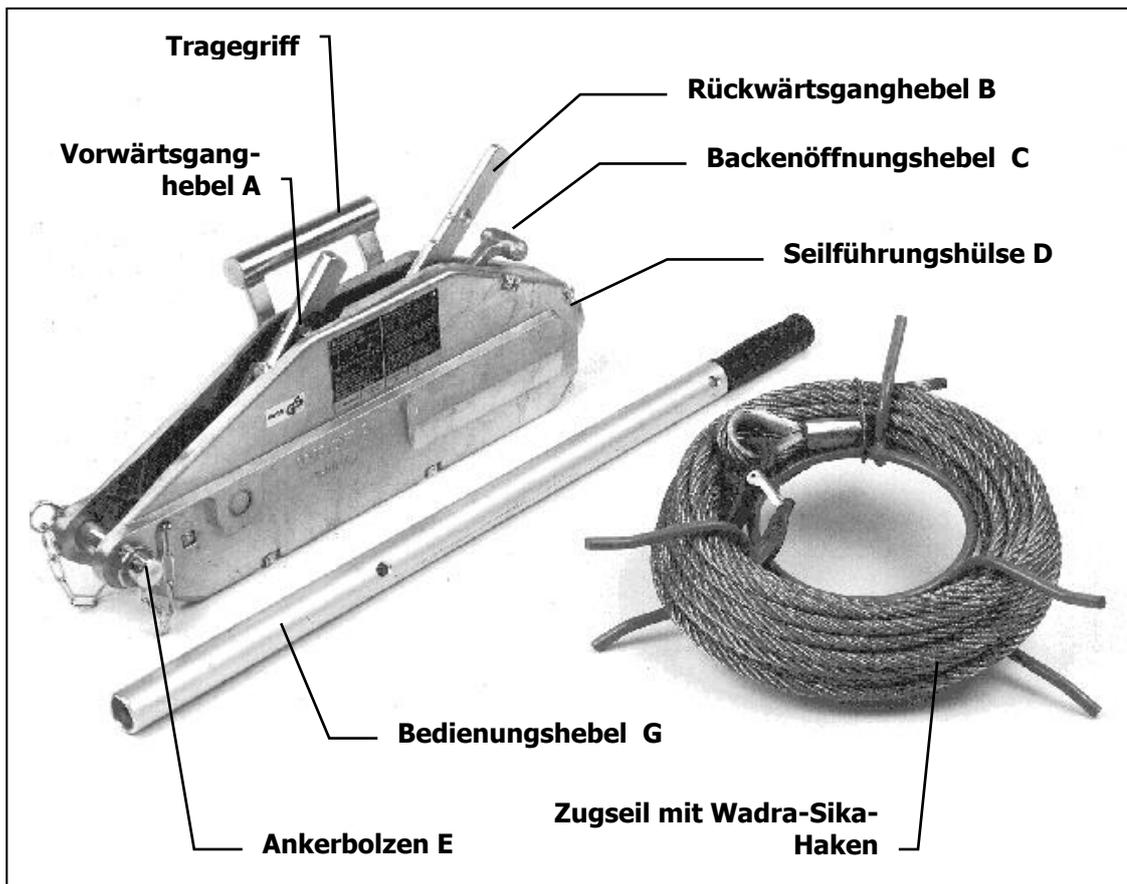
beauftragt ist.

Neben der Betriebsanleitung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütungsvorschrift sind auch die anerkannten Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten. Die bestimmungsgemäße Verwendung der Seilzüge ist Grundlage dieser Bedienungsanleitung. Ein Zuwiderhandeln kann zu Unfällen führen.

1. PRODUKT- UND FUNKTIONSBESCHREIBUNG

1.1 Beschreibung *CableTrac*

- Die WADRA-*CableTracs* Typ 808, 816 und 832 dienen zum Ziehen, Heben, Senken, Spannen und Sichern von Lasten.
- Zwei im *CableTrac* angeordneten Klemmbackenpaare, die über einen Vorwärtsgang- und Rückwärtsganghebel betätigt werden können, ziehen die Last über das Zugseil in die gewünschte Richtung und halten das Zugseil beim Stillstand des *CableTracs*. Damit wird eine Entlastung des Zugseiles und der Last verhindert.
- Ein im Vorwärtsgang angeordneter Abscherstift schert bei ca. 25% Überlast ab. Außerdem ist das Rohr des Bedienungshebels so ausgelegt, daß es sich bei ca. 50% Überlast im unteren Teil verformt. Der Abscherstift kann unter voller Last ausgewechselt werden, ohne das Zugseil zu entlasten.



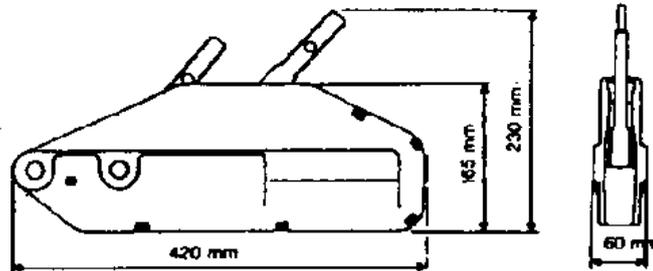
1.2 Technische Daten

Typ 808

Zugkraft 800 daN

Technische Daten:

Zugkraft	800	daN
Kraftaufwand	24	kg
Seilvorschub pro		
Doppelhub unbelastet	63	mm
bei Nennlast	55	mm
Seildurchmesser	8,4	mm
Gewicht ohne Seil	6	kg

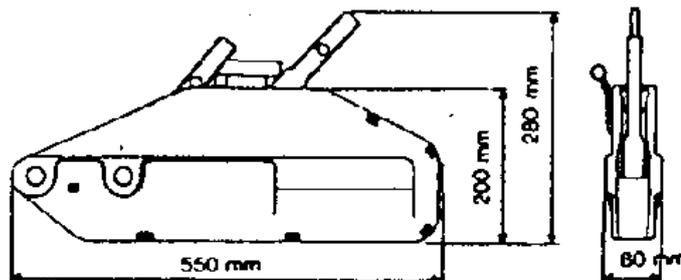


Typ 816

Zugkraft 1600 daN

Technische Daten:

Zugkraft	1600	daN
Kraftaufwand	30	kg
Seilvorschub pro		
Doppelhub unbelastet	60	mm
bei Nennlast	54	mm
Seildurchmesser	11,5	mm
Gewicht ohne Seil	11	kg

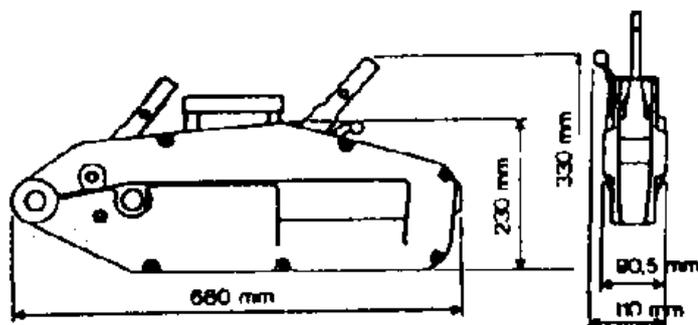


Typ 832

Zugkraft 3200 daN

Technische Daten:

Zugkraft	3200	daN
Kraftaufwand	50	kg
Seilvorschub pro		
Doppelhub unbelastet	40	mm
bei Nennlast	34	mm
Seildurchmesser	16,0	mm
Gewicht ohne Seil	21	kg



1.3 Beschreibung Seilzug

Seilzugseil Ø 8,4 mm ähnlich EN 12385-4 mit Stahleinlage

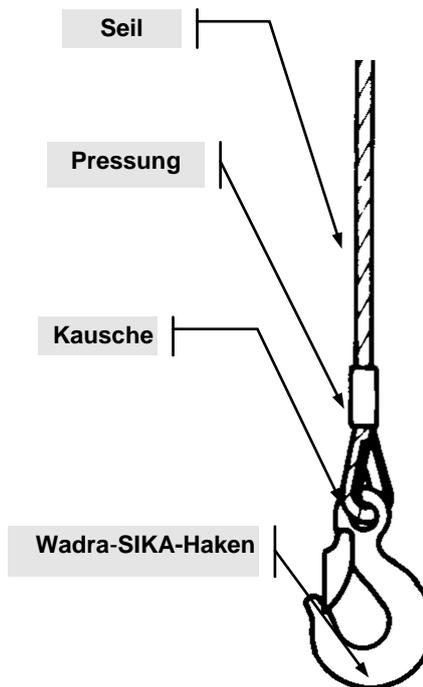
Oberfläche: **verzinkt**
 Rechn. Bruchkraft: **54,1 kN**
 Mindestbruchkraft: **45 kN**
 Seildraht: **EN 10264-2**
 Preßverbindung: **EN 13411-3, Form A**
Wadra-SIKA-Haken: 1,12 t, GK 8, rot*

Seilzugseil Ø 11,5 mm ähnlich EN 12385-4 mit Stahleinlage

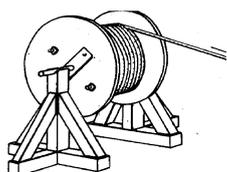
Oberfläche: **verzinkt**
 Rechn. Bruchkraft: **109 kN**
 Mindestbruchkraft: **87 kN**
 Seildraht: **EN 10264-2**
 Preßverbindung: **EN 13411-3, Form A**
Wadra-SIKA-Haken: 2,0 t, GK 8, rot*

Seilzugseil Ø 16,0 mm ähnlich EN 12385-4 mit Stahleinlage

Oberfläche: **verzinkt**
 Rechn. Bruchkraft: **206 kN**
 Mindestbruchkraft: **165 kN**
 Seildraht: **EN 10264-2**
 Preßverbindung: **EN 13411-3, Form A**
Wadra-SIKA-Haken: 3,2 t, GK 8, rot*
 * oder Haken mit größerer Tragfähigkeit



Nach dem Einhängen der Seilschlinge (niemals das *CableTrac*-Seil als Schlinge verwenden) ist darauf zu achten, daß sich der *CableTrac* in Zugrichtung frei ausrichten kann. Das unter Spannung stehende Seil darf nie über Kanten gezogen werden. Es kann dadurch zu bleibenden Schäden am Seil kommen. Wichtig ist, daß es beim Betrieb oder Vorbereiten nach Abb.1 bis 4 zu keinerlei Drallbildung des Seiles kommt. Seilschäden wie in Abb.5 und 6 gezeigt, führen zu Funktions- und bleibenden Schäden am *CableTrac*. Durch vorstehende gebrochene Drähte kann es zu Verletzungen kommen.



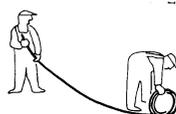
[Fig.1] richtig



[Fig.2] falsch



[Fig.5] Knick



[Fig.3] richtig



[Fig.4] falsch



[Fig.6] Abplattung

2. BETRIEBSANLEITUNG

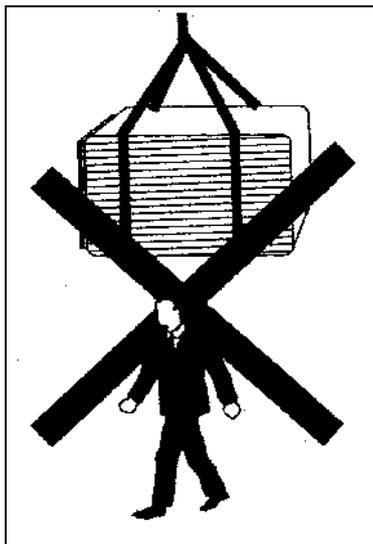
2.1 BESTIMMUNGSGEMÄSSER BETRIEB / VERWENDUNG

Maximale Zugkraft

- Der WADRA-*CableTrac* wurde entwickelt zum Ziehen, Heben, Senken, Spannen und Sichern von Lasten bis zur angegebenen Zugkraft. Die Tragfähigkeit ergibt sich aus den Daten des verwendeten Zugseiles und der jeweiligen Anschlagart.
- Schrägziehen und Schlagbelastungen sind nicht zulässig.
- Bei Verwendung des WADRA-*CableTrac* als Schreithubwerk für den Betrieb mit einem Personenaufnahmebeförderungsmittel (PAM) sind nachfolgende maximale Tragfähigkeiten zu beachten:

WADRA- <i>CableTrac</i>	Einseiltragsystem	Zweiseiltragsystem
Typ 808	570 daN	760 daN
Typ 816	1100 daN	1400 daN
Typ 832	2100 daN	2800 daN

Bedingt durch die sehr spezielle Anwendung des WADRA-*CableTrac* als Schreithubwerk entnehmen Sie bitte weitere sicherheitsrelevante und anwendungstechnische Hinweise den Regelwerken EN 1808, EN 13157 und BGR 159.



Gefahrenbereiche:

- Das Heben oder der Transport von Lasten ist zu vermeiden, solange sich Personen im Gefahrenbereich der Last befinden.
- Der Aufenthalt unter einer angehobenen Last ist verboten. Lasten nicht über längere Zeit oder unbeaufsichtigt in angehobenem oder gespanntem Zustand belassen.
- Der Bedienende darf eine Lastbewegung erst dann einleiten, wenn er sich davon überzeugt hat, daß die Last richtig angeschlagen ist und sich keine Person im Gefahrenbereich aufhält.

Einhängen/Befestigen des *CableTrac*'s:

- Beim Einhängen und Befestigen des Gerätes ist vom Bediener zu beachten, daß der *CableTrac* so bedient werden kann, daß der Bedienende weder durch den *CableTrac* noch durch das Tragmittel oder die Last gefährdet wird.
- *CableTrac* zwischen Last und Anschlagpunkt so einhängen, daß er sich frei in Seilrichtung einstellen kann und das Zugseil zentrisch zur Krafrichtung in den *CableTrac* einläuft.
- Umlenken des Zugseiles nur durch funktionsfähige und passende Seilflaschen.
- Bei der Verwendung von Zughaken und/oder Anschlagseilen oder -ketten ist darauf zu achten, daß die Bruchkraft die Zugkraft des *CableTrac*s nicht unterschreitet.
- Es ist darauf zu achten, daß der Befestigungsbolzen vollständig eingeschoben ist und durch die Federstecker gesichert ist.

Temperaturbereich:

- Die Geräte können bei einer Umgebungstemperatur zwischen -10°C und $+50^{\circ}\text{C}$ arbeiten. Bei Extrembedingungen sollte mit dem Hersteller Rücksprache gehalten werden.
- **Achtung:** Bei Umgebungstemperaturen unter 0°C Bremse und Zugseil auf Vereisung überprüfen.

Vorschriften:

- Die Unfallverhütungs- bzw. Sicherheitsvorschriften für handbetriebene Hebezeuge des jeweiligen Landes, in dem die Geräte eingesetzt werden, sind unbedingt zu beachten.

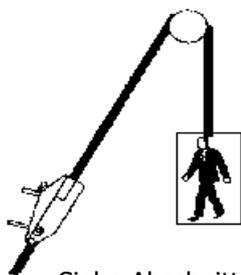
Wartung/Reparatur:

- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört neben der Beachtung der Betriebsanleitung auch die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsbedingungen.
- Bei Funktionsstörungen ist der *CableTrac* sofort außer Betrieb zu setzen.

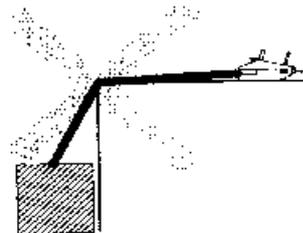
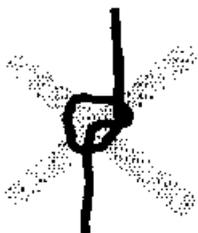
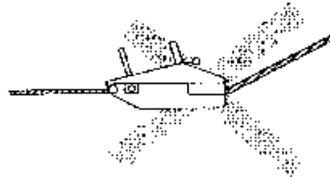
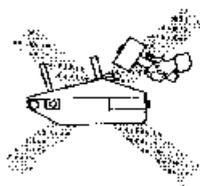


2.2 SACHWIDRIGE VERWENDUNG:

- Die Tragfähigkeit des *CableTracs* darf nicht überschritten werden.
- Bei Benutzung des *CableTracs* zum Transport von Personen siehe Abschnitt 2.1.
- Es dürfen nur die Original-Verlängerungshebel und Abscherstifte verwendet werden.
- Backenöffnungshebel nur mit der Hand kräftig durchdrücken - niemals mit einem Hammer etc. bewegen.
- Nur Original-Befestigungsbolzen verwenden - niemals an den Ankerbohrungen anschlagen.
- Schrägzug, d.h. seitliche Belastung auf das Gehäuse vermeiden. Immer in einer geraden Linie zwischen Lasthaken und Befestigungsbolzen heben / ziehen / spannen.
- Das Zugseil darf nicht als Anschlagseil (Schlingenseil) verwendet werden.
- Zugseil nicht kneten oder anderweitig mechanisch bearbeiten.
- Zugseil nicht über Kanten ziehen.
- Schwebende Lasten nicht um die Seilachse drehen (Korbbildung).
- Das Entfernen von Sicherheitsbügeln an Trag- und Lasthaken ist unzulässig.
- *CableTrac* nicht aus großer Höhe fallen lassen, Gerät sollte immer sachgemäß auf dem Boden abgelegt werden.



Siehe Abschnitt 2.1



2.3 INBETRIEBNAHME

- **Überprüfung vor erster Inbetriebnahme:**

Vor der ersten Inbetriebnahme sind alle Hebezeuge einer Prüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen und etwaige Mängel zu beheben. Die Prüfung besteht im wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung. Sie soll sicherstellen, daß sich das Gerät in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Mängel und Schäden, die z.B. durch unsachgemäßen Transport oder Lagerung verursacht worden sind, festgestellt und behoben werden. Als Sachkundige können z.B. die Wartungsmonteur der Hersteller oder Lieferer angesehen werden. Der Unternehmer kann aber auch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal des eigenen Betriebes mit der Prüfung beauftragen. Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

- **Prüfung vor Arbeitsbeginn:**

Vor jedem Arbeitsbeginn sollten der *CableTrac* einschließlich des Zugseiles, der Tragmittel, Ausrüstung und Tragkonstruktion auf augenfällige Mängel/Fehler überprüft werden. Weiterhin ist die Funktion der Klemmbacken und das korrekte Einhängen des *CableTracs* und der Last zu überprüfen. Dazu ist mit dem *CableTrac* über eine nur kurze Distanz zu heben, ziehen oder spannen und wieder zu entlasten.

- **Überprüfung des Zugseiles:**

Sichtprüfung auf äußere Fehler, Verformungen, Knicke, Brüche einzelner Litzen, Quetschungen, Aufdoldungen, Rostschäden z.B. Korrosionsnarben, starke Überhitzung, und Querschnittsminderungen des *CableTrac*-Seiles.

**Nur Original-Wadra-*CableTrac*-Seile verwenden !
Wadra-*CableTrac*-Seile haben eine orange eingefärbte Außenlitze als Kennung.**

Vor Inbetriebnahme sicherstellen, daß Seildurchmesser mit Gerätetyp übereinstimmt:



Typ	Zugkraft	Seildurchmesser
808	800 daN	8,4 mm
816	1600 daN	11,5 mm
832	3200 daN	16,0 mm

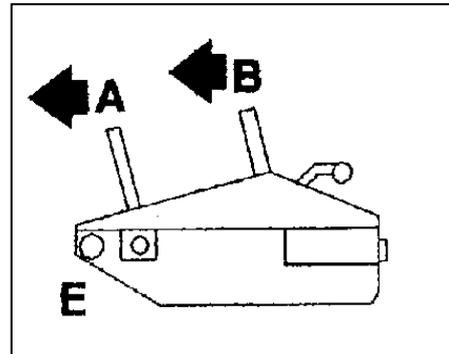
- **Überprüfung Trag- und Lasthaken:**

Überprüfung der Trag-bzw. Lasthaken auf Verformungen, Beschädigungen, Risse, Abnutzung und Korrosionsnarben.

2.4 FUNKTION / BETRIEB

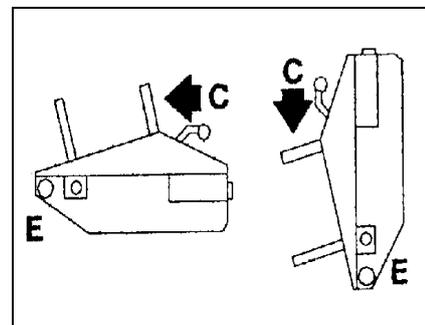
1. Seileinführung:

Vorwärtsganghebel A und Rückwärtsganghebel B bis zum Anschlag in Richtung Befestigungsbolzen E drücken (siehe Abbildung).

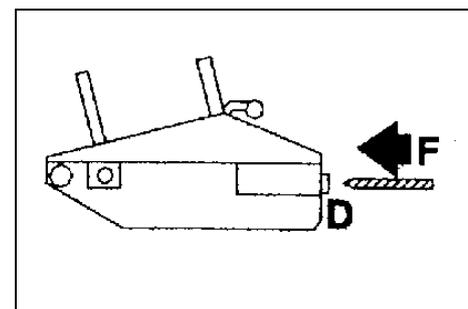


1. Backenöffnungshebel C in Pfeilrichtung drücken, so dass er über die Gehäusewand gleitet, bis er hör- und spürbar in die obere Endposition einrastet (Klemmbacken geöffnet).

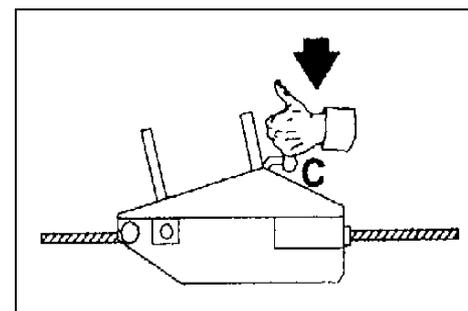
Das geht sehr viel leichter, wenn man das Gerät hochkant auf den Ankerbolzen E stellt und dann den Griff C nach unten drückt (nicht mit dem Hammer schlagen, sondern kraftvoll drücken).



1. Das angespitzte Ende des Zugseils F gemäß Gerätetyp (Zugkraft) in die Seilführungshülse D stecken und durch das Klemmbackensystem schieben, bis die Arbeitsposition erreicht ist.



4. Backenöffnungshebel C durch leichten, senkrechten Schlag ausklinken - springt in Ausgangsstellung zurück (Klemmbacken geschlossen). Das Gerät ist betriebsbereit.



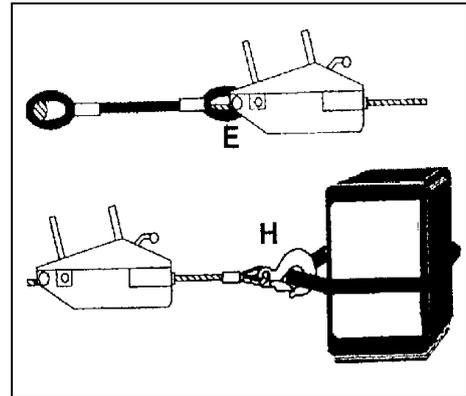
• Anschlagen der Last:

Der *CableTrac* wird am Befestigungsbolzen E mit einem Seil bzw. je nach örtlichen Gegebenheiten befestigt.

Gerät zwischen Last und Anschlagpunkt so einhängen, daß es sich frei in Seilrichtung einstellen kann und das Zugseil F zentrisch zur Kraft- richtung in das Gerät einläuft.

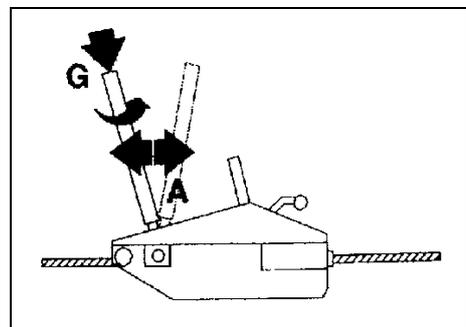
• Last stets in Hakenmitte aufnehmen.

Das Zugseil wird mit dem Sicherheitshaken H an der Last befestigt.



• Ziehen und Heben:

1. Bedienungshebel bzw. Teleskophebelrohr G auf Vorwärtsganghebel A stecken und durch Drehung sichern.
2. Hubbewegungen durchführen und möglichst max. Hebelweg nutzen.

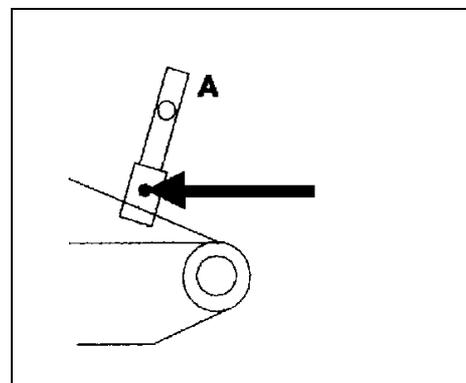


• Überlastsicherung:

Der Abscherstift im Vorwärtsganghebel A schert bei starker Überlastung ab. Neuer Scherstift (im Teleskophebelrohr bzw. im Gerätegriff) kann unter Last eingesetzt werden.

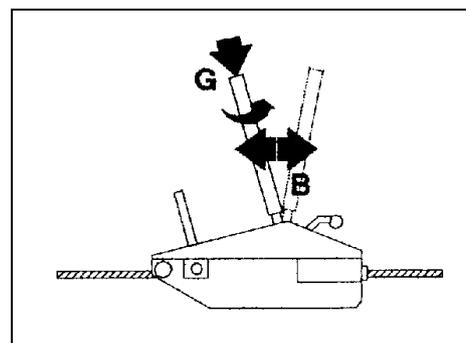
Achtung:

Beim Abscheren der Überlastsicherung kann der Bedienungshebel ruckartig entlastet werden. Stolper oder Sturzgefahr! Unbedingt auf sicheren Stand achten.



• Entlasten und Senken:

1. Bedienungshebel bzw. Teleskophebelrohr D auf Rückwärtsganghebel B stecken und durch Drehung sichern.
2. Senkbewegungen durchführen und möglichst max. Hebelweg nutzen.

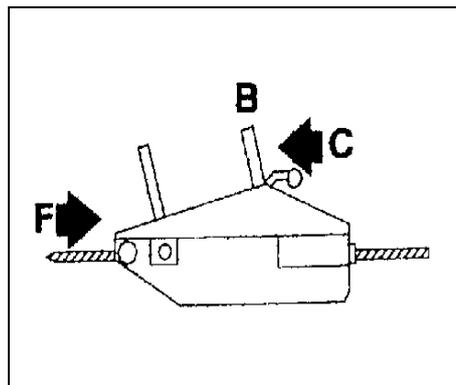


2.5 AUSSERBETRIEBSETZUNG

Das Zugseil wird durch Betätigung des Rückwärtsganghebels B vollständig entlastet.

Der Backenöffnungshebel C wird wie bei der Inbetriebsetzung zurückgedrückt, wodurch sich die Klemmbacken öffnen.

Jetzt kann das Zugseil aus dem *CableTrac* herausgezogen werden.



2.6 PRÜFUNG/WARTUNG

• Regelmäßige Prüfungen:

Durch regelmäßige Prüfungen durch einen Sachkundigen ist dafür zu sorgen, daß Hebezeuge in einem sicheren Zustand bleiben. Die Prüfung ist mindestens einmal jährlich, bei schweren Einsatzbedingungen in kürzeren Abständen vorzunehmen.

Die Prüfungen sind im wesentlichen Sicht- und Funktionsprüfungen, wobei der Zustand von Bauteilen hinsichtlich Beschädigung, Verschleiß, Korrosion oder sonstigen Veränderungen beurteilt sowie die Vollständigkeit und Wirksamkeit der Sicherheitseinrichtungen festgestellt werden soll. Zur Überprüfung der Klemmbacken ist in der Regel eine Prüflast im Bereich der zulässigen Nennlast erforderlich. Zur Beurteilung von Verschleißteilen kann eine Demontage erforderlich werden. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller, oder vom Hersteller beauftragte Fachwerkstätten, die **Original Wadra-Ersatzteile** verwenden, durchgeführt werden.

Die Prüfungen sind vom Betreiber zu veranlassen.

• Regelmäßige Wartung:

Verschmutzte Geräte mit Wasserdruck reinigen und danach mit Motorenöl gut abschmieren.

Bei stärkerer Verschmutzung das Gerät wie folgt warten:

1. Gehäusedeckel abnehmen.
2. Die innenliegenden Funktionsteile als vollständige Einheit im Petrolbad reinigen und anschließend mit Motorenöl schmieren.
3. *CableTrac* wieder montieren und Funktions- und Belastungsprobe vornehmen.

2.7 LAGERUNG

Bei längerer Lagerung ist der Backenöffnungshebel C in seine Ausgangsstellung zurückzubringen, damit die Druckfedern nicht unter Spannung stehen.

Für weitere Informationen und Kundendienst stehen wir
Ihnen jederzeit gern zur Verfügung:

Wadra GmbH
Tecklenborn 49
D-44143 Dortmund
Telefon 02 31/5 19 89-0 • Telefax 02 31/5 19 89 39

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

Hiermit erklären wir,

Wadra GmbH
Tecklenborn 49, D-44143 Dortmund

daß die nachfolgend bezeichnete Maschine/Ausrüstung aufgrund Ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der betreffenden EG-Richtlinie(n) entspricht.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine/Ausrüstung verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Maschine: **Wadra-CableTrac**
Typ 808, Zugkraft (WLL) 800 daN
Typ 816, Zugkraft (WLL) 1600 daN
Typ 832, Zugkraft (WLL) 3200 daN
[Schreithubwerk mit PAM siehe Abschnitt 2.1)

Maschinentyp: Handhebezeug (Hub- und Zuggerät)

Seriennummer: ab Baujahr 01/95
(Seriennummernkreise für die einzelnen Typen werden in dem Produktionsbuch mit dem Vermerk „CE-Zeichen“ festgehalten)

Einschlägige EG-Richtlinien: EG-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)

Angewandte harmonisierte Normen, insbesondere: EN 12100, Teil 1 (Sicherheit von Maschinen)
EN 12100, Teil 2 (Sicherheit von Maschinen)

Angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen, insbesondere:
EN 13157 (Handbetriebene Krane)
EN 12385-4 (Drahtseile aus Stahldrähten)
EN 1677-2 (Ösenhaken mit großer Öse)
EN 13411-1 (Formstahlkauschen für Drahtseile)
EN 13411-3 (Pressklemmen aus Aluminium-Knetlegierungen)
EN 1808 (Hängende Personenaufnahmemittel)
BGR 159 (Sicherheitsregeln für hochziehbare Personenaufnahmemittel – Metall BG)

Dokumentationsverantwortlicher war: Herr Martin Edling, Tel.: 0231/518890

Datum/Hersteller-Unterschrift: 04.11.2009


Martin Edling

Angaben zum Unterzeichner:

Leiter Qualitätssicherung